

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

MITTWOCH, 26. JÄNNER 2022
13.30 – 18.00 UHR
THEATERSAAL DER ÖAW
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN



FESTSYMPOSIUM

DIE KARNISCHEN ALPEN EIN TIEFER BLICK IN DIE ERDGESCHICHTE

HANS PETER SCHÖNLAUB ZUM 80. GEBURTSTAG GEWIDMET

 Geologische Bundesanstalt

PROGRAMM

13:30–13:45 ERÖFFNUNG

Arnold Suppan | Vizepräsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Christian Köberl | Obmann der Kommission für Geowissenschaften, ÖAW

Hans-Georg Krenmayr | Hauptabteilungsleiter, Geologische Bundesanstalt (GBA)

Begrüßung und Einführung

13:45–15:45 BEITRÄGE I

Fritz Ebner | Montanuniversität Leoben

Begegnungen mit Hans Peter Schönlaub

Bernhard Hubmann | Karl-Franzens-Universität Graz

Auf der Suche nach der Zeit: Hans Peter im Grazer Paläozoikum, in der Grauwackenzone und in den Karnischen Alpen


Thomas Hofmann | Geologische Bundesanstalt Wien

„Vom Palais zum Attersee“ – Erinnerungen an die Direktionszeit von Hans Peter Schönlaub

Annalisa Ferretti | University of Modena, Italy

Knowledge (and friendship) across borders

15:45–16:15 KAFFEEPAUSE



16:15–17:45 **BEITRÄGE II**

Holger Forke | Berlin, Deutschland

Vom Gartnerkofel in den Mittleren Osten – Horizontale Richtbohrungen an der Perm/Trias-Grenze

Thomas J. Suttner | Karl-Franzens-Universität Graz

Paläozoische Conodonten aus Österreich – Highlights der vergangenen 15 Jahre

Susanne M.L. Pohler | Karl-Franzens-Universität Graz

Hans Peter Schönlaub und das Ouroboros

17:45 **SCHLUSSWORTE**

Hans Peter Schönlaub | Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

Persönliche Reflexionen

Die Karnischen Alpen, im Grenzbereich zwischen Österreich und Italien gelegen, sind weithin als Naturjuwel bekannt und entsprechend touristisch erschlossen. Ihre Ästhetik, die u.a. durch eine Mischung aus schroffen Bergen und dazwischenliegenden weichen Landschaftsformen bedingt wird, hat natürlich einen geologischen Hintergrund.

Die meisten Gesteine der Karnischen Alpen wurden im Erdaltertum gebildet, untergeordnet auch im Erdmittelalter. Sie werden geprägt von harten Kalkgesteinen und dazwischenliegenden weicheren Gesteinsschichten, die insbesondere durch ihren Fossilreichtum seit dem 19. Jahrhundert bekannt sind und von verschiedenen Gesichtspunkten aus studiert wurden.

Durch ihre verschiedenen Besonderheiten haben die Karnischen Alpen weltweite geologische Bedeutung erlangt.

In der jüngeren geologischen Erforschungsgeschichte hat sich Hans Peter Schönlaub besonders intensiv mit der Einzigartigkeit der Geologie dieses Gebirges auseinandergesetzt, vielfältige neue wissenschaftliche Erkenntnisse etabliert und schließlich auch die Errichtung eines Geoparks initiiert und gestaltet.

Aus diesen Gründen wird das Symposium Hans Peter Schönlaub zum 80. Geburtstag gewidmet.

VERANSTALTER

Kommission für Geowissenschaften (GEOK)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

KONTAKT

Dr. Viktor Bruckman
Kommission für Geowissenschaften (GEOK)
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
T: +43 1 51581-3200
viktor.bruckman@oeaw.ac.at

ANMELDUNG

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte informieren Sie sich über die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Maßnahmen bezüglich COVID-19. Weitere Informationen und **Anmeldung bis spätestens 24. Jänner 2022** unter: <https://www.oeaw.ac.at/geok/detail/event/hans-peter-schoenlaub>

HINWEIS

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung gedruckt oder online veröffentlicht werden können. Sollten Sie dem nicht zustimmen, wenden Sie sich an die Veranstaltungsbetreuung vor Ort.

Titelfoto: Hans Peter Schönlaub